

1999

Inhalt

169 Editorial

- Cornelia Klinger 173 „O happiness! Our being's end and aim“. Vom Schwierig-Werden der Frage des Glücks in einer Zeit ohne Sinn und Ziel
- Wolfgang Müller-Funk 193 Die Lücken des Glücks. Eine kleine historische Anthropologie
- Marion Kaplan 214 Macht Glück glücklich? Jüdische Frauen im Untergrund 1942–1945
- Manfred Zollinger 237 „Glueck, puelerey und spiel verkert sich oft und viel“. Stabilität und Krise geschlechtsspezifischer Rollenbilder im Spiel in der Frühen Neuzeit
- Martina Kessel 257 Unter Utopieverdacht? Zum Nachdenken über Glück im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert
- Gudrun Wolfgruber 277 Messbares Glück? Sozialdemokratische Konzeptionen zu Fürsorge und Familie im Wien der 1920er Jahre

Aktuelles und Kommentare

- Eva Kreisky 295 Marie Jahoda. Eine Laudatio
- Claudia Bruns 301 „Deutsche Frau, dehne Deinen Einfluß aus!“ Die Nationalisierung und Politisierung von Frauen der politischen Rechten (1890–1938), Internationales Kolloquium des Arbeitskreises Historische Frauenforschung an der Universität Bremen, 25.–26. Juni 1999, Tagungsbericht

Rezensionen

- Meike Lauggas,
Wolfgang Schmid 307 Alain Daniélou, Der Phallus: Metapher des Lebens, Quelle des Glücks. Symbole und Riten in Geschichte und Kunst
Lydia Flem, Casanova oder die Einübung ins Glück

- Franz X. Eder 313 Michael Meuser, Geschlecht und Männlichkeit. Soziologische Theorie und kulturelle Deutungsmuster
 Martin Dinges Hg., Hausväter, Priester, Kastraten. Die Konstruktion von Männlichkeit in Spätmittelalter und Früher Neuzeit
 Wolfgang Schmale Hg., MannBilder. Ein Lese- und Quellenbuch zur historischen Männerforschung
- Gabriella Hauch 328 Hanna Hacker, Gewalt ist: keine Frau. Der Akteurin oder eine Geschichte der Transgressionen
- Annette Kliewer 331 Marianne Koerner, Auf fremdem Terrain. Studien- und Alltagserfahrungen von Studentinnen 1900 bis 1918

Annotationen

- Martin Hinterberger 334 Norbert Wokart, Die Welt im Kopf. Ein Kursbuch des Denkens
- Gabriella Hauch 335 Margarete Maurer Hg., Rosa Luxemburg. „Ich bin ein Land der unbeschränkten Möglichkeiten“

336 Abstracts

338 Anschriften der Autor/inn/en